



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschuss für
städtische Bauangelegenheiten und Vergaben am 19.03.2026**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale),

Zeit: 17:00 Uhr bis 17:23 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Dirk Gernhardt	Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale), Ausschussvorsitzender
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Torsten Radtke	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Thorben Vierkant	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Hans-Joachim Berkes	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Jörg Erdsack	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Hendrik Lange	Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale)
Prof. Dr. Christine Fuhrmann	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ferdinand Raabe	Fraktion Volt/MitBürger
Mario Kerzel	Fraktion Hauptsache Halle

Verwaltung

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit
Björn-Kevin Kemnitzer	Abteilungsleiter Vergabe
Frank Trögel	Teamleiter Sonderbauvorhaben / Investsteuerung
Lisa Leluk	Protokollführerin

Entschuldigt fehlte:

Tim Kehr wieder	Fraktion der Freien Demokraten (FDP) / FREIEN WÄHLER (FW) im Stadtrat von Halle (Saale)
-----------------	--

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Herr Gernhardt**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Gernhardt erklärte, dass nichts von der Tagesordnung zu nehmen oder auf diese zu setzen ist. Weiterhin gab er bekannt, dass unter TOP 8.1 nun die Informationsvorlage „Bericht Projektstand Hochbau“ hinterlegt ist.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Gernhardt** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.02.2026
5. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.02.2026
Vorlage: VIII/2026/02372
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/01956
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2026/02451
- 6.2. Baubeschluss – Komplettsanierung Grundschule (GS) am Kirchteich / Förderschule (FÖS) „Christian Gotthilf Salzmann“ - Schulstandort in der Telemannstraße 5 / Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/02020

- 6.3. Variantenbeschluss - Sanierung des Schulgebäudes Johannesschule und Erweiterungsbaus Hortgebäude / Speiseraum, Liebenauer Straße 152, 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/02090
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Bericht Projektstand Hochbau
Vorlage: VIII/2026/02322
9. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
10. Anregungen
11. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.02.2026
12. Beschlussvorlagen
- 12.1. Vergabebeschluss: FB 80-L-28/2025: Breitbandausbau in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/01514
- 12.2. Vergabebeschluss: FB 66-B-2025-022 - Stadt Halle (Saale) - Instandsetzung der Stützwand Franzosenweg - ST 021
Vorlage: VIII/2025/02126
- 12.3. Vergabebeschluss: FB 66-B-2026-001 - Stadt Halle (Saale) - BR 001 Hechtgrabenbrücke Waldstraßenviertel 0100001 (Förderprogramm "Wachstum und nachhaltige Erneuerung") - Neubau der Hechtgrabenbrücke
Vorlage: VIII/2026/02214
- 12.4. Vergabebeschluss: FB 37-L-014/2025: Lieferung von drei Notarzteinsatzfahrzeugen
Vorlage: VIII/2025/01980
- 12.5. Vergabebeschluss: FB 24-B-2025-091, Los 06 - Stadt Halle (Saale) - Teilabbruch, Sanierung Bestand und Ergänzungsbau Grundschule "Rosa Luxemburg" - Dachdeckungs-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten
Vorlage: VIII/2025/02154
13. Anträge von Fraktionen und Stadträten
14. Mitteilungen
15. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
16. Anregungen

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.02.2026

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.02.2026.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

9 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

zu 5 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu 5.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.02.2026
Vorlage: VIII/2026/02372**

Herr Gernhardt wies darauf hin, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.02.2026 vor dem Wappensaal zur Einsichtnahme aushängen und im Ratsinformationssystem digital einsehbar sind.

zu 6 Beschlussvorlagen

**zu 6.1 Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/01956**

**zu 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2026/02451**

Frau Prof. Dr. Fuhrmann erläuterte den Änderungsantrag ihrer Fraktion, in der neuen Aula eine Induktionsschleife für Hörbehinderte einzuplanen. Sie betonte, dass dies die Barrierefreiheit für öffentliche Veranstaltungen verbessert.

Herr Heym berichtete, dass die Verwaltung im Planungsausschuss bereits die Umsetzung zugesagt hat. Er schlug vor, dies direkt zu Protokoll zu nehmen, um das Abstimmungsverfahren zu vereinfachen.

Frau Dr. Marquardt bestätigte, dass die Verwaltung die Prüfung des Anliegens annehmen wird.

Herr Gernhardt sprach sich dafür aus, trotz der Zusage kurz abzustimmen, um das Verfahren rechtssicher und zügig abzuschließen.

Herr Dr. Erdsack erkundigte sich nach den finanziellen Folgen und wollte wissen, ob bei einer erfolgreichen Prüfung ein neuer Beschluss über die entstehenden Mehrkosten notwendig ist.

Frau Dr. Marquardt erklärte, dass es sich zunächst um einen Prüfauftrag handelt. Im

Rahmen der Planung wird durch die Verwaltung untersucht, welche Kosten entstehen und inwiefern diese im Baubeschluss umsetzbar sind.

Herr Trögel ergänzte, dass die Verwaltung die verschiedenen Varianten prüfen, mit Kosten hinterlegen und die Stadträte anschließend darüber informieren wird.

Herr Lange befürwortete die Prüfung und merkte an, dass Induktionsschleifen bei rechtzeitiger Planung oft keine dramatischen Mehrkosten verursachen.

Herr Berkes äußerte Bedenken hinsichtlich möglicher erheblicher Mehrkosten und fragte nach dem weiteren Vorgehen, falls die Prüfung eine teure Umsetzung ergibt.

Frau Dr. Marquardt stellte klar, dass der aktuelle Auftrag lediglich die Prüfung beinhaltet.

Herr Gernhardt erläuterte das Verfahren dahingehend, dass die Verwaltung bei anfallenden Kosten eine zusätzliche Vorlage vorlegen muss, über die dann neu abgestimmt wird.

Frau Prof. Dr. Fuhrmann erinnerte an Aussagen aus dem Planungsausschuss, wonach mobile Induktionsschleifen als Alternative im Gespräch sind.

Herr Vierkant gab zu bedenken, dass die Verwaltung den Antrag bereits im Ausschuss übernommen hat, wodurch er sich eigentlich erledigt hätte. Zudem thematisierte er die Planung von Unisex-Toiletten an der Schule und hinterfragte die Priorisierung an dem Standort mit Blick auf den Hintergrund der Schüler.

Herr Trögel betonte, dass die Planung mit der Schulleitung und dem Planungsteam abgestimmt ist.

Herr Heym hinterfragte, ob bei der Entscheidung für Unisex-Toiletten mögliche religiöse oder kulturelle Vorbehalte der Schüler geprüft worden sind.

Herr Trögel wies darauf hin, dass im Gebäude weiterhin auch klassische, getrennte WCs vorhanden sind. Weiterhin bekräftigte er, dass die Verwaltung den Prüfauftrag annimmt und die verschiedenen technischen Möglichkeiten samt Kosten untersuchen wird.

Herr Feigl stellte einen Geschäftsordnungsantrag auf Abbruch der Debatte.

Abstimmungsergebnis

Geschäftsordnungsantrag: **mehrheitlich zugestimmt**

6 Ja / 5 Nein / 0 Enthaltungen

Herr Gernhardt sprach sich dafür aus, den Änderungsantrag mit abzustimmen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Gernhardt** um Abstimmung.

**zu 6.1.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2026/02451**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

7 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt den Verzicht auf den Variantenbeschluss.
2. Der Stadtrat beschließt den Ergänzungsneubau als Verbesserung der Lernbedingungen für den Schulstandort des Christian-Wolff-Gymnasiums in der Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale) mit einem Gesamtwertumfang von 14.810.000 € (brutto) vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes 2026 ff.
3. **Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern in der Aula eine Induktionsschleife für Hörgeschädigte eingebaut werden kann. Das Prüfergebnis legt sie dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 27.05.2026 vor.**

**zu 6.1 Baubeschluss – Christian-Wolff-Gymnasium / Ergänzungsneubau – Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/01956**

Abstimmungsergebnis: zugestimmt mit Änderungen

7 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt den Verzicht auf den Variantenbeschluss.
2. Der Stadtrat beschließt den Ergänzungsneubau als Verbesserung der Lernbedingungen für den Schulstandort des Christian-Wolff-Gymnasiums in der Kastanienallee 2, 06124 Halle (Saale) mit einem Gesamtwertumfang von 14.810.000 € (brutto) vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes 2026 ff.
3. **Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern in der Aula eine Induktionsschleife für Hörgeschädigte eingebaut werden kann. Das Prüfergebnis legt sie dem Stadtrat bis zu seiner Sitzung am 27.05.2026 vor.**

**zu 6.2 Baubeschluss – Komplettsanierung Grundschule (GS) am Kirchteich / Förderschule (FÖS) „Christian Gotthilf Salzmann“ - Schulstandort in der Telemannstraße 5 / Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60, 06124 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/02020**

Hierzu gab es keine Wortmeldungen, sodass **Herr Gernhardt** um Abstimmung bat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Komplettsanierung des Bestandsgebäudes mit Erweiterungen für den Schulstandort der Grundschule am Kirchteich / Förderschule „Christian Gotthilf Salzmann“ in der Telemannstraße 5 / Ernst-Hermann-Meyer-Straße 60 mit einem Gesamtwertumfang von 22.946.000,00 € (brutto) vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes 2026 ff.

**zu 6.3 Variantenbeschluss - Sanierung des Schulgebäudes Johannesschule und Erweiterungsbaus Hortgebäude / Speiseraum, Liebenauer Straße 152, 06110 Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/02090**

Herr Vierkant hinterfragte die Notwendigkeit eines Variantenbeschlusses. Er gab zu bedenken, dass Variante A bereits als kostengünstigste und beste Lösung feststeht und auch Einigkeit mit der Elternschaft besteht. Er wollte wissen, weshalb die Verwaltung in diesem Fall auf einem Variantenbeschluss besteht, während darauf in anderen Verfahren oft verzichtet wird.

Herr Trögel widersprach Herrn Vierkant und erläuterte, dass die Hauptsatzung die Abfolge von Grundsatz-, Varianten- und Baubeschluss grundsätzlich vorsieht. Ein Verzicht auf den Variantenbeschluss wird von der Verwaltung nur dann begründet vorgeschlagen, wenn tatsächlich keine Ausführungsvarianten existieren. Da in diesem Fall verschiedene Möglichkeiten zur Debatte standen, ist der Variantenbeschluss ordnungsgemäß in die Gremien eingebracht worden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, bat **Herr Gernhardt** um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beschließt die Variante A – Sanierung des Bestandsgebäudes und den Erweiterungsbau Hortgebäude/Speiseraum – für die Grundschule Johannesschule in der Liebenauer Straße 152 mit einem Gesamtwertumfang von 25.585.500,00 € brutto, vorbehaltlich der Bestätigung des Investitionshaushaltes 2026 ff., als Vorzugsvariante und beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis mit der weiteren Planung.

zu 7 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen oder Stadträten vor.

zu 8 Mitteilungen

**zu 8.1 Bericht Projektstand Hochbau
Vorlage: VIII/2026/02322**

Herr Berkes bat um Erläuterung zur Darstellung des Berichtes. Er hinterfragte die Bezeichnung „Auszug“ und wollte wissen, ob dem Gremium dadurch Informationen zu geplanten Projekten vorenthalten werden.

Frau Dr. Marquardt stellte klar, dass der Auszug jene Projekte enthält, für die bereits konkrete Planungen vorliegen. Zahlreiche weitere Vorhaben befinden sich noch in einem

frühen Entwicklungsstadium, über das zum jetzigen Zeitpunkt noch keine belastbaren Aussagen getroffen werden können.

Herr Feigl erkundigte sich nach dem aktuellen Zeitplan für das Sinti-Mausoleum in Halle-Osendorf. Er bat um Bestätigung, ob der Abschluss der Bauarbeiten wie vorgesehen im zweiten Quartal 2026 erfolgen kann.

Frau Dr. Marquardt berichtete von witterungsbedingten Verzögerungen durch Eis und Schnee, die die Arbeiten zeitweise unterbrochen haben. Anstatt wie ursprünglich geplant Mitte April, wird die Fertigstellung nun für Mitte Mai erwartet.

Herr Gernhardt fragte, ob der anvisierte Fertigstellungstermin (April 2026) für den Eisdom gehalten werden kann.

Frau Dr. Marquardt sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 9 **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

zu 9.1 **Anfrage des Stadtrates Herr Berkes zum Eisdom**

Herr Berkes berichtete von einem hohem Verschmutzungsgrad im Eisdom und fragte, wann die Verwaltung sich dieser Thematik annimmt.

Frau Dr. Marquardt sicherte eine schriftliche Antwort zu.

zu 10 **Anregungen**

Es gab keine Anregungen.

Herr Gernhardt beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dirk Gernhardt
Ausschussvorsitzender

Lisa Leluk
Protokollführerin